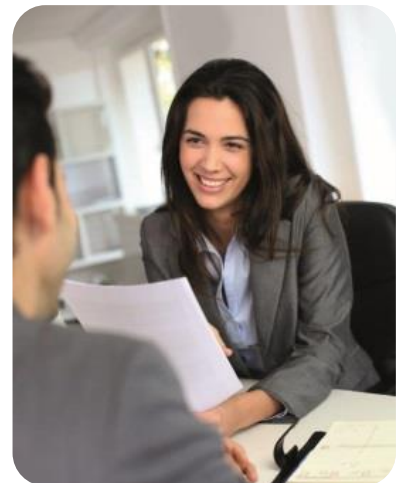


Agentur für Arbeit Nürnberg

Der Arbeitsmarkt im Dezember 2020



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.



Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg

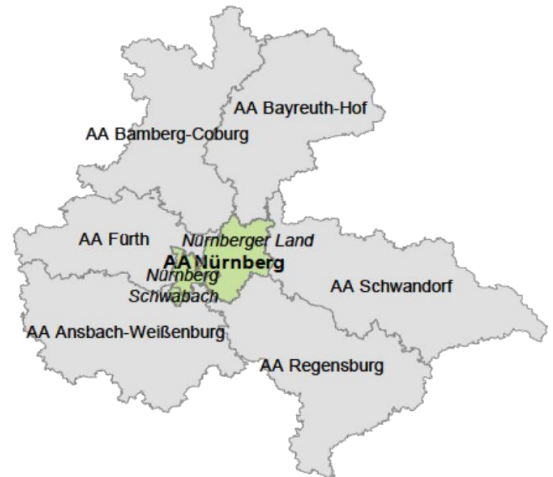
Lage

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg umfasst den östlichen Teil des Regierungsbezirkes Mittelfranken.

Der Agenturbezirk hat eine Gesamtfläche von rund 1.037 qkm. Dazu gehören die kreisfreien Städte Nürnberg (186 qkm) und Schwabach (41 qkm) sowie der Landkreis Nürnberger Land (810 qkm).

Angrenzende Agenturen für Arbeit:

- im Westen die Agentur für Arbeit Fürth,
- im Norden die Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg,
- im Nordosten die Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof,
- im Osten die Agentur für Arbeit Schwandorf,
- im Südosten die Agentur für Arbeit Regensburg,
- im Süden die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg



Infrastruktur

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg liegt im Schnittpunkt mehrerer Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Bahnstrecken; der Flughafen Nürnberg und der Rhein-Main-Donau-Kanal vervollständigen die gute Verkehrserschließung.

Bevölkerung und Beschäftigung

Mit 730.143 Einwohnern (Stand: Dezember 2019) ist der Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg, sowohl bezogen auf die absolute Wohnbevölkerung als auch bezogen auf die Bevölkerungsdichte, der zweitgrößte in Bayern.

387.395 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand: September 2019) arbeiten im Agenturbezirk Nürnberg. Der Einpendlersaldo beläuft sich auf rund 74.900 Personen (Stand: Juni 2019).

Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km²):

Agenturbezirk Nürnberg	697
Nürnberg	2.745
Schwabach	997
Nürnberger Land	211
Bayern	184
Bundesgebiet	231

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Nürnberg

Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Dez 2019		Nov 2019		Okt 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden											
Insgesamt	40.494	40.162	40.539	332	0,8	5.038	14,2	15,9	16,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	22.371	22.607	23.407	-236	-1,0	5.036	29,1	32,1	32,5		
56,3% Männer	12.584	12.658	13.194	-74	-0,6	2.766	28,2	34,1	36,4		
43,7% Frauen	9.787	9.949	10.213	-162	-1,6	2.271	30,2	29,7	27,9		
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.951	2.030	2.289	-79	-3,9	421	27,5	31,9	37,1		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	405	432	505	-27	-6,3	35	9,5	18,7	16,1		
32,7% 50 Jahre und älter	7.308	7.354	7.429	-46	-0,6	1.644	29,0	33,4	30,2		
20,9% dar. 55 Jahre und älter	4.670	4.701	4.736	-31	-0,7	1.124	31,7	35,2	32,1		
26,0% Langzeitarbeitslose	5.811	5.646	5.525	165	2,9	1.950	50,5	43,4	36,6		
9,9% Schw erbehinderte Menschen	2.204	2.301	2.324	-97	-4,2	225	11,4	17,1	12,5		
39,8% Ausländer	8.908	9.035	9.396	-127	-1,4	2.018	29,3	32,6	32,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	4.975	5.166	5.592	-191	-3,7	-986	-16,5	-11,8	-14,7		
dar. aus Erw erbstätigkeit	2.181	2.142	2.316	39	1,8	-282	-11,4	-7,4	-5,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	957	1.034	1.241	-77	-7,4	-157	-14,1	2,2	-7,5		
seit Jahresbeginn	66.882	61.907	56.741	x	x	-8.805	-11,6	-11,2	-11,2		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	5.218	5.980	6.865	-762	-12,7	-523	-9,1	-6,2	-6,6		
dar. in Erw erbstätigkeit	1.584	1.999	2.404	-415	-20,8	133	9,2	14,6	20,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.190	1.378	1.887	-188	-13,6	-75	-5,9	10,0	-5,4		
seit Jahresbeginn	61.967	56.749	50.769	x	x	-14.231	-18,7	-19,5	-20,8		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	5,3	5,4	5,6	x	x	x	4,2	4,1	4,2		
dar. Männer	5,6	5,7	5,9	x	x	x	4,4	4,3	4,4		
Frauen	5,0	5,0	5,2	x	x	x	3,8	3,9	4,1		
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,7	5,3	x	x	x	3,5	3,6	3,9		
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,8	4,5	x	x	x	3,3	3,3	3,9		
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,5	x	x	x	4,3	4,2	4,4		
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	5,9	x	x	x	4,6	4,5	4,7		
Ausländer	10,8	11,0	11,4	x	x	x	8,8	8,7	9,0		
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,9	5,9	6,1	x	x	x	4,6	4,6	4,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	25.974	26.144	26.899	-170	-0,7	4.677	22,0	24,3	25,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.593	30.601	31.156	-8	-0,0	3.857	14,4	16,4	17,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	30.748	30.771	31.327	-23	-0,1	3.828	14,2	16,2	17,4		
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,2	7,3	x	x	x	6,3	6,2	6,3		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	10.231	9.916	10.104	315	3,2	3.426	50,3	56,5	59,3		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	31.835	31.713	31.867	122	0,4	1.488	4,9	4,1	3,2		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	12.248	12.195	12.255	53	0,4	-41	-0,3	-1,1	-2,3		
Bedarfsgemeinschaften	24.117	24.097	24.240	19	0,1	935	4,0	3,4	2,7		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	1.374	1.414	1.570	-40	-2,8	-38	-2,7	-2,0	0,4		
Zugang seit Jahresbeginn	15.430	14.056	12.642	x	x	-4.371	-22,1	-23,6	-25,4		
Bestand	5.941	6.494	6.324	-553	-8,5	-1.876	-24,0	-19,2	-23,9		



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.

Der Arbeitsmarkt im Dezember 2020

Agenturbezirk Nürnberg und seine Regionen

Weiterhin sinkende Arbeitslosenzahlen

22.371 Personen haben sich im Dezember arbeitslos gemeldet – das sind 236 Personen bzw. 1,0 % weniger als im Vormonat. Die sinkende Arbeitslosigkeit hat sich trotz der anhaltenden Corona-Beschränkungen zunächst fortgesetzt.

Im Vorjahresvergleich stieg die Arbeitslosigkeit um 5.036 Männer und Frauen an, das entspricht 29,1 %. „Wir haben im Agenturbezirk Nürnberg einen relativ breit aufgestellten und deshalb recht robusten Arbeitsmarkt. Die Unternehmen halten an Ihren Beschäftigten fest und nutzen weiterhin das Instrument Kurzarbeit. So gingen alleine im Dezember 691 Anzeigen auf Kurzarbeit ein. Der Arbeitsmarkt blieb dadurch stabil“, so Torsten Brandes. Allerdings sind die Konsequenzen des erneuten Lockdowns in der Statistik der Arbeitsagentur für den Dezember aufgrund des Stichtags 10.12.2020 noch nicht abgebildet.

Agenturbezirk Nürnberg:

Arbeitslosenquote und -zahl:	5,3 % und 22.371 Personen
Arbeitslosenquote zum Vormonat:	-0,1 %-Punkte (5,4 %)
Arbeitslosenquote zum Vorjahr:	+1,1 %-Punkte (4,2 %)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+5.036 (+29,1 %)

Regionen:

Stadt Nürnberg:	6,2 % (-0,1 %-Punkte zum Vormonat) +1,3 %-Punkte zum Vorjahr (4,9 %)
Landkreis Nürnberger Land	2,8 % (-0,0 %-Punkte zum Vormonat) +0,6 %-Punkte zum Vorjahr (2,2 %)
Stadt Schwabach	4,1 % (+0,2 %-Punkte zum Vormonat) +0,9 %-Punkte zum Vorjahr (3,2 %)



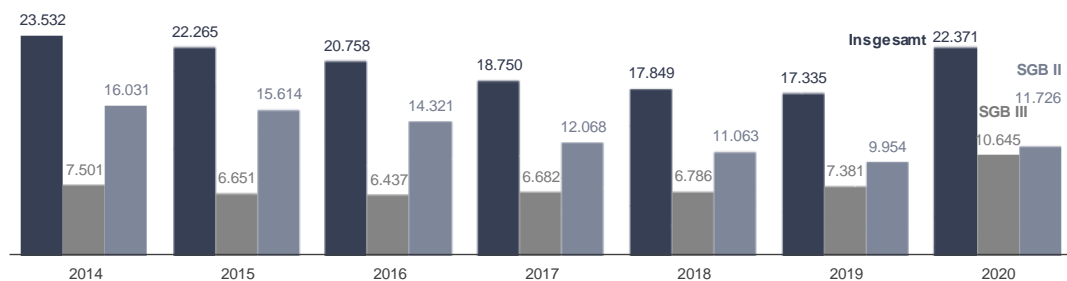
Abwärtstrend setzt sich fort

Der Bestand an Arbeitslosen im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) stieg im Vorjahresvergleich um 3.264 Personen (+44,2 %) an, der Bestand an Arbeitslosen im Bereich der Grundsicherung (SGB II) um 1.772 Personen (+17,8 %). Im Bereich SGB III verzeichneten wir einen Bestand von 10.645 arbeitslosen Menschen – im Bereich SGB II waren es 11.726 arbeitslose Personen. Zum Vorjahreswert ist vor allem bei den Langzeitarbeitslosen eine Steigerung von 50,5 % zu verzeichnen. Gerade bei diesem Personenkreis wird die Vermittlung durch die Coronakrise stark beeinträchtigt.

2.181 Männer und Frauen haben sich im Dezember aus einer Erwerbstätigkeit arbeitslos (282 Personen bzw. 11,4 % mehr als im Vorjahr) gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat waren dies 39 Personen (+1,8 %) mehr. Dem gegenüber standen 1.584 Abmeldungen in eine Erwerbstätigkeit. Das sind 415 weniger als im November 2020 (-20,8 %). Hier spürte man bereits die ersten Anzeichen des Lockdowns.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis
AA Nürnberg (Gebietsstand Dezember 2020)
Zeitreihe¹⁾, jeweils Dezember

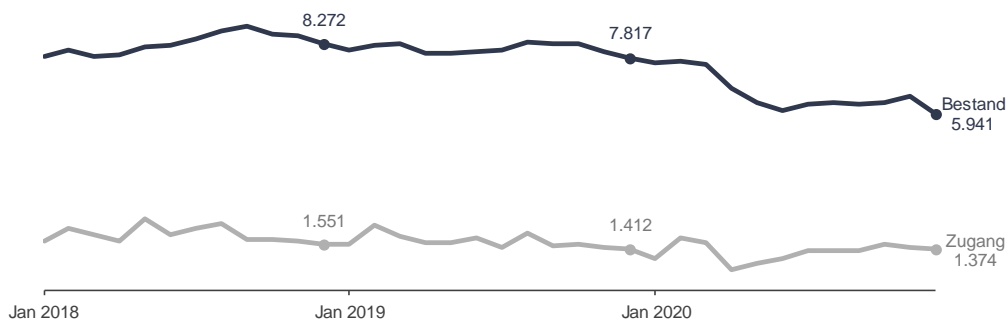
→ VJV (Insgesamt): 29,1 %
→ VJV (SGB III): 44,2 %
→ VJV (SGB II): 17,8 %



Stellenbestand und -zugang konstant

Aktuell betreut der Arbeitgeberservice im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg 5.941 Arbeitsstellen (5.876 davon sozialversicherungspflichtig). Der Wert sank im Dezember um 553 Stellen (-8,5 %) zum Vormonat und um 1.876 (-24 %) zum Vorjahreswert. In den vergangenen vier Wochen wurden 1.374 neue Stellenangebote an den Arbeitgeberservice übermittelt. Im Vergleich zum Vorjahreswert waren das 38 Stellen weniger. Der Stellenzugang befindet sich somit auf Vorjahresniveau.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

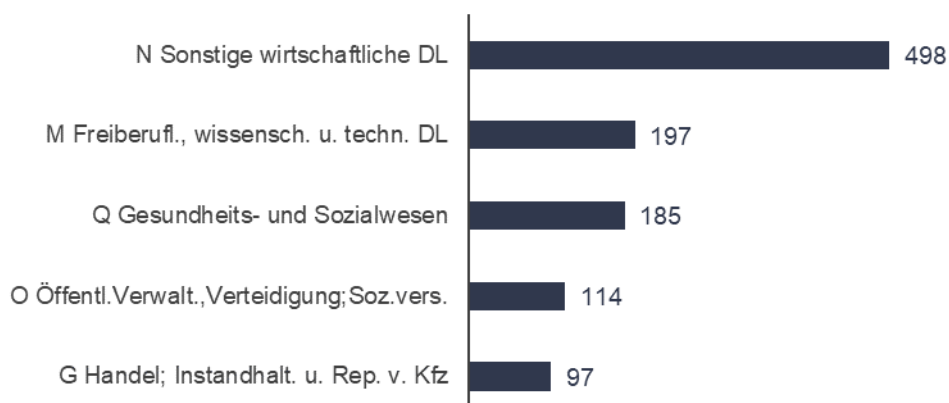


Stellenzugänge konnten im Dezember vor allem, wie bereits in den Vormonaten, aus der Branche der Arbeitnehmerüberlassung festgestellt werden. Die Branchen der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, das Gesundheits- und Sozialwesen, die Öffentliche Verwaltung aber auch der Handel haben der Agentur Stellen übermittelt.

Im Gastgewerbe und im verarbeitendem Gewerbe wurde keine nennenswerte Zahl offene Stellen gemeldet.

Zugang an gemeldeten svpfl. Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) – Top 5

735 AA Nürnberg (Gebietsstand Dezember 2020)
Dezember



Auswirkungen von COVID-19 auf den Agenturbezirk Nürnberg

Trotz der Corona-Beschränkungen hat sich die leichte Erholung des Arbeitsmarkts in der Stadt Nürnberg und im Nürnberger Land fortgesetzt. In Schwabach war eine geringe Erhöhung der Arbeitslosigkeit festzustellen.

Der erneute Lockdown zeigte sich vor allem durch die erneut steigenden Anzeigen auf Kurzarbeit. Zwar sind die Anzeigen nicht in dem Maß wie zu Beginn der Corona-Krise im März 2020 eingegangen, trotzdem werden im Dezember im Agenturbezirk Nürnberg 691 Anzeigen auf Kurzarbeit erfasst. Im Oktober 2020 waren es noch 68 Anzeigen und 609 betroffene Personen.

Betroffen von der Kurzarbeit waren weiterhin die Bereiche, die im Zuge der weiteren Corona-Beschränkungen besonderen Restriktionen unterlagen, insbesondere das Gastgewerbe und der Einzelhandel.



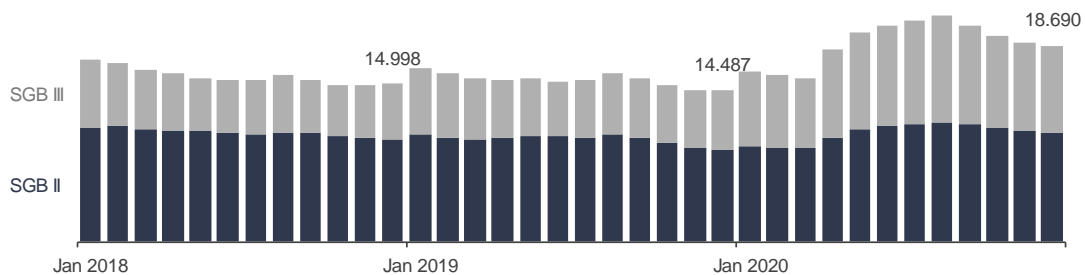
Stadt Nürnberg: Arbeitslosigkeit weiter relativ stabil

Trotz der Corona-Beschränkungen konnte man im Dezember ein Rückgang der Arbeitslosigkeit feststellen.

So waren im Dezember 18.690 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet und damit 270 weniger (-1,4 %) als im November 2020, aber 4.203 mehr (+29 %) als vor einem Jahr.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) lag die Zahl der Arbeitslosen im Stadtgebiet Nürnberg bei 8.312 Personen. Im Bereich der Grundsicherung (SGB II) waren im Dezember 10.378 Menschen arbeitslos gemeldet.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



In der Stadt Nürnberg lag der Stellenbestand bei 4.863 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen. Wir verzeichnen im Dezember Stellenzugänge unter anderem im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung (396 Stellen), bei den freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (177 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (115 Stellen), im Bereich der Öffentlichen Verwaltung (96 Stellen), aber auch im Handel (69 Stellen).

Keine Stellenzugänge konnten wir z. B. im Gastgewerbe, in Verkehr und Lagerei sowie im Baugewerbe feststellen.

Für die Stadt Nürnberg gingen insgesamt 523 Anzeigen auf Kurzarbeitergeld mit 4.431 betroffenen Personen ein.

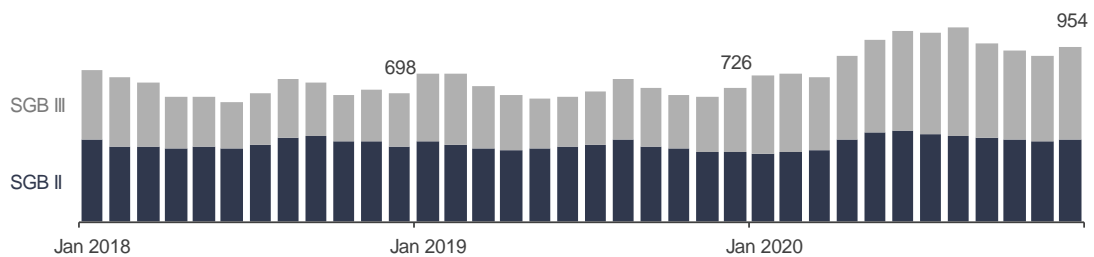
Stadt Schwabach: Arbeitslosigkeit im Dezember leicht angestiegen

In der Stadt Schwabach war im Gegensatz zu den anderen Regionen des Nürnberger Agenturbezirks ein leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit festzustellen.

Die Arbeitslosigkeit in den vergangenen vier Wochen ist um 46 Personen (5,1 %) auf 954 arbeitslose Menschen gestiegen. Zum Dezember des Vorjahres waren es 228 Personen mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller Erwerbspersonen lag im Dezember 2020 bei 4,1 %.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Dezember 505 Männer und Frauen und damit 36 mehr als im Vormonat gemeldet. Zum Vorjahr waren es 163 Arbeitslose mehr. 449 Personen waren es im Bereich der Grundsicherung (SGB II). Das sind 10 Personen mehr als im Vormonat und 65 mehr als im Dezember 2020.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Nennenswerte Stellenzugänge (insgesamt 74 Stellen) verzeichneten wir im Dezember im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung (34 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (10 Stellen), im Bereich der Öffentlichen Verwaltung (9 Stellen), im Handel (8 Stellen) und im verarbeitenden Gewerbe (5 Stellen).

Stellenzugänge wie z. B. im Baugewerbe oder aber auch im Gastgewerbe sind wie bereits in den Monaten zuvor, nicht zu verzeichnen.

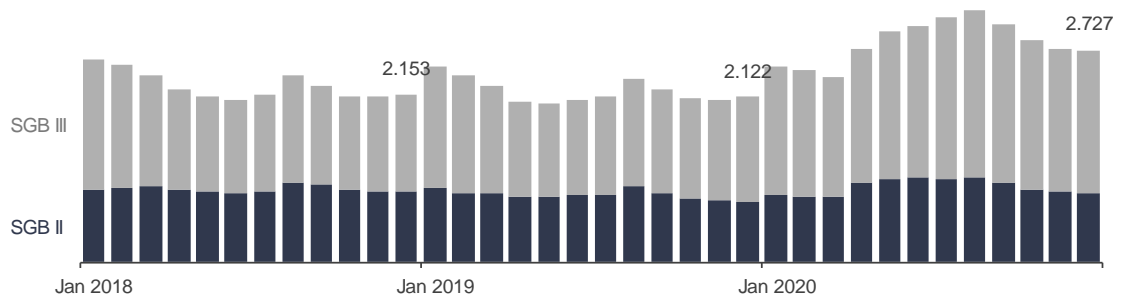
Kurzarbeit in der Stadt Schwabach wurde mit 44 Neuanzeigen und 1040 betroffenen Personen angezeigt.

Landkreis Nürnberger Land: Arbeitslosigkeit im November weiter rückläufig

Im Landkreis Nürnberger Land war ein geringer Rückgang der Arbeitslosigkeit festzustellen. Der Bestand an Arbeitslosen lag bei 2.727 Personen. Die Arbeitslosigkeit ging von zum Vormonat um 12 Personen (-0,4 %) zurück. Die Arbeitslosenquote blieb wie im November bei 2,8 %. Zum Vorjahr waren es 605 Arbeitslose (+28,5 %) mehr.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im November 1.828 und damit 5 Personen mehr als im Vormonat gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 494 Arbeitslose mehr. 899 Personen waren im Bereich der Grundsicherung (SGB II) arbeitslos. Das sind 17 Personen weniger als im Vormonat und 111 Personen mehr als im Dezember 2019.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Im Dezember verzeichneten wir insgesamt 204 Stellenzugänge, diese überwiegend im Bereich der Vermittlung von Arbeitskräften (68 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (60 Stellen), im Handel (20 Stellen), bei den freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (15 Stellen) sowie im verarbeitenden Gewerbe (11 Stellen).

Im Baugewerbe, im Gastgewerbe und im Verkehr und Lagerei war keine Stellenbelegung zu verzeichnen.

Ein Anstieg von Kurzarbeit im Landkreis Nürnberger Land konnte mit 124 neuen Anzeigen und 1.475 betroffenen Personen festgestellt werden.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberg, Stadt
Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	33.872	33.701	34.125	171	0,5	4.012	13,4	15,2	16,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.690	18.960	19.621	-270	-1,4	4.203	29,0	32,2	32,1
56,0% Männer	10.474	10.609	11.038	-135	-1,3	2.306	28,2	34,4	35,8
44,0% Frauen	8.216	8.351	8.583	-135	-1,6	1.898	30,0	29,5	27,6
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.622	1.699	1.899	-77	-4,5	360	28,5	32,7	36,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	345	386	439	-41	-10,6	35	11,3	25,3	16,1
31,1% 50 Jahre und älter	5.808	5.902	5.978	-94	-1,6	1.264	27,8	33,2	30,2
19,4% dar. 55 Jahre und älter	3.633	3.683	3.722	-50	-1,4	854	30,7	35,0	31,4
26,6% Langzeitarbeitslose	4.969	4.814	4.715	155	3,2	1.696	51,8	43,7	37,2
9,4% Schw erbehinderte Menschen	1.766	1.872	1.882	-106	-5,7	180	11,3	18,8	13,2
42,6% Ausländer	7.958	8.102	8.430	-144	-1,8	1.829	29,8	33,2	32,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.085	4.245	4.610	-160	-3,8	-864	-17,5	-12,8	-15,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.754	1.722	1.835	32	1,9	-218	-11,1	-6,8	-5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	783	864	1.070	-81	-9,4	-140	-15,2	2,7	-8,0
seit Jahresbeginn	55.067	50.982	46.737	x	x	-8.018	-12,7	-12,3	-12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.363	4.915	5.619	-552	-11,2	-441	-9,2	-8,3	-8,3
dar. in Erw erbstätigkeit	1.323	1.627	1.938	-304	-18,7	166	14,3	14,4	20,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	997	1.146	1.523	-149	-13,0	-70	-6,6	9,1	-9,1
seit Jahresbeginn	50.960	46.597	41.682	x	x	-12.590	-19,8	-20,7	-21,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	6,2	6,3	6,5	x	x	x	4,9	4,8	5,0
dar. Männer	6,5	6,6	6,9	x	x	x	5,1	5,0	5,1
Frauen	5,9	6,0	6,1	x	x	x	4,5	4,6	4,8
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,4	6,1	x	x	x	4,1	4,1	4,5
15 bis unter 20 Jahre	4,7	5,2	5,9	x	x	x	4,3	4,3	5,3
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,5	6,6	x	x	x	5,2	5,0	5,2
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,9	x	x	x	5,4	5,3	5,5
Ausländer	11,3	11,5	12,0	x	x	x	9,1	9,0	9,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,8	6,9	7,2	x	x	x	5,4	5,3	5,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	21.813	22.015	22.657	-202	-0,9	3.886	21,7	24,1	24,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	25.766	25.821	26.311	-55	-0,2	3.109	13,7	15,8	16,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	25.880	25.947	26.438	-67	-0,3	3.089	13,6	15,7	16,6
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,4	8,6	x	x	x	7,5	7,4	7,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.993	7.790	7.944	203	2,6	2.759	52,7	59,5	62,2
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	28.033	27.926	28.080	107	0,4	1.300	4,9	4,1	3,3
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	10.716	10.660	10.710	56	0,5	5	0,0	-1,0	-2,1
Bedarfsgemeinschaften	21.323	21.294	21.426	30	0,1	828	4,0	3,4	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.091	1.174	1.291	-83	-7,1	-110	-9,2	2,5	-0,2
Zugang seit Jahresbeginn	12.629	11.538	10.364	x	x	-3.654	-22,4	-23,5	-25,6
Bestand	4.917	5.441	5.291	-524	-9,6	-1.713	-25,8	-19,7	-24,5

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Schwabach, Stadt

Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.692	1.628	1.609	64	3,9	223	15,2	16,6	13,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	954	908	936	46	5,1	228	31,4	33,1	35,8
58,4% Männer	557	518	543	39	7,5	128	29,8	40,8	48,4
41,6% Frauen	397	390	393	7	1,8	100	33,7	24,2	21,7
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	87	80	106	7	8,8	20	29,9	17,6	49,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	9	18	7	77,8	-3	-15,8	-55,0	-
40,6% 50 Jahre und älter	387	359	353	28	7,8	101	35,3	37,5	32,7
26,9% dar. 55 Jahre und älter	257	238	233	19	8,0	73	39,7	37,6	31,6
26,2% Langzeitarbeitslose	250	240	231	10	4,2	76	43,7	40,4	29,1
11,4% Schw erbehinderte Menschen	109	108	116	1	0,9	11	11,2	11,3	18,4
34,2% Ausländer	326	325	331	1	0,3	83	34,2	41,3	42,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	225	203	266	22	10,8	-29	-11,4	-23,4	-2,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	123	90	129	33	36,7	1	0,8	-21,7	16,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	43	53	-3	-7,0	-11	-21,6	-27,1	-18,5
seit Jahresbeginn	2.986	2.761	2.558	x	x	-283	-8,7	-8,4	-7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	237	299	-54	-22,8	-28	-13,3	-10,6	-4,8
dar. in Erw erbstätigkeit	53	79	108	-26	-32,9	1	1,9	-1,3	21,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	52	109	-1	-1,9	-21	-29,2	-5,5	21,1
seit Jahresbeginn	2.754	2.571	2.334	x	x	-495	-15,2	-15,4	-15,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,1	3,9	4,0	x	x	x	3,2	3,0	3,0
dar. Männer	4,5	4,2	4,4	x	x	x	3,5	3,0	3,0
Frauen	3,7	3,6	3,6	x	x	x	2,8	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,4	4,4	x	x	x	2,8	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,2	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,3	4,2	x	x	x	3,5	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	5,3	4,9	4,9	x	x	x	4,1	3,8	3,9
Ausländer	10,5	10,4	10,6	x	x	x	8,5	8,1	8,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,6	4,4	4,5	x	x	x	3,5	3,3	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.078	1.031	1.057	47	4,6	206	23,6	27,3	29,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.257	1.208	1.226	49	4,1	195	18,4	22,4	22,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.266	1.219	1.237	47	3,9	197	18,4	22,6	22,4
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,2	5,3	x	x	x	4,6	4,3	4,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	481	434	440	47	10,8	137	39,8	50,2	48,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.169	1.156	1.126	14	1,2	38	3,4	3,8	-1,9
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	418	410	405	7	1,8	-7	-1,7	-1,6	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	843	841	832	3	0,3	5	0,6	0,8	-3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	74	57	74	17	29,8	30	68,2	-28,8	7,2
Zugang seit Jahresbeginn	738	664	607	x	x	-55	-6,9	-11,3	-9,3
Bestand	275	286	280	-11	-3,8	-22	-7,4	-8,9	-10,0

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Nürnberger Land
Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.930	4.833	4.805	97	2,0	803	19,5	21,3	20,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.727	2.739	2.850	-12	-0,4	605	28,5	31,3	34,7
56,9% Männer	1.553	1.531	1.613	22	1,4	332	27,2	30,2	36,2
43,1% Frauen	1.174	1.208	1.237	-34	-2,8	273	30,3	32,7	32,7
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	242	251	284	-9	-3,6	41	20,4	31,4	36,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	37	48	7	18,9	3	7,3	2,8	23,1
40,8% 50 Jahre und älter	1.113	1.093	1.098	20	1,8	279	33,5	32,8	29,9
28,6% dar. 55 Jahre und älter	780	780	781	-	-	197	33,8	35,2	35,6
21,7% Langzeitarbeitslose	592	592	579	-	-	178	43,0	41,6	35,0
12,1% Schw erbehinderte Menschen	329	321	326	8	2,5	34	11,5	9,9	6,9
22,9% Ausländer	624	608	635	16	2,6	106	20,5	22,1	27,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	665	718	716	-53	-7,4	-93	-12,3	-0,6	-11,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	304	330	352	-26	-7,9	-65	-17,6	-6,3	-14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	127	118	7	5,5	-6	-4,3	13,4	4,4
seit Jahresbeginn	8.829	8.164	7.446	x	x	-504	-5,4	-4,8	-5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	672	828	947	-156	-18,8	-54	-7,4	10,0	4,1
dar. in Erw erbstätigkeit	208	293	358	-85	-29,0	-34	-14,0	21,1	15,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	180	255	-38	-21,1	16	12,7	21,6	11,4
seit Jahresbeginn	8.253	7.581	6.753	x	x	-1.146	-12,2	-12,6	-14,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2
dar. Männer	3,1	3,0	3,2	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,9	x	x	x	2,1	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,5	x	x	x	1,3	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	7,2	7,0	7,3	x	x	x	6,3	6,1	6,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,1	3,2	3,3	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.083	3.098	3.185	-15	-0,5	585	23,4	25,2	28,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.570	3.572	3.619	-2	-0,1	553	18,3	18,7	22,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.602	3.605	3.652	-3	-0,1	542	17,7	18,0	21,4
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.757	1.692	1.720	65	3,8	530	43,2	45,2	50,0
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.633	2.632	2.661	1	0,0	150	6,0	4,3	4,2
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.115	1.125	1.140	-10	-0,9	-38	-3,3	-2,3	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	1.950	1.963	1.982	-13	-0,7	101	5,5	4,3	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	209	183	205	26	14,2	42	25,1	-16,1	1,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.063	1.854	1.671	x	x	-662	-24,3	-27,5	-28,6
Bestand	749	767	753	-18	-2,3	-141	-15,8	-18,8	-24,2